

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 238.

Montag den 11. October

1869.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Robert Schloffer dahier ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 11. October l. Js. Vormittags um 9 Uhr dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. September 1869. Königl. Amtsgericht IV. 24

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Philipp Heinrich Barth von Ketterschwalbach, jetzt zu Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 12. October l. Js. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 1. September 1869. Königl. Amtsgericht IV. 24

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen der Handelsgesellschaft Philipp Müller & Cie. dahier der Concursproceß rechtskräftig erkannt worden ist, so ist über das Vermögen des persönlich haftenden Gesellschafters Joseph Scharl dahier ebenfalls der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind vor unterzeichnetem Amtsgerichte Montag den 18. October l. Js. Morgens 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. September 1869. Königl. Amtsgericht IV. 24

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen der Handelsgesellschaft Philipp Müller & Cie. dahier der Concursproceß rechtskräftig erkannt worden ist, so ist über das Vermögen des persönlich haftenden Gesellschafters Philipp Müller von hier ebenfalls der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind vor unterzeichnetem Amtsgerichte Montag den 18. October l. Js. Morgens 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten geltend zu machen, bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 8. September 1869. Königl. Amtsgericht IV. 24

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Wittve und Erben des Kurhaus-Gärtners Georg Weber von hier (Sonnenbergerstraße No. 18) werden alle Diejenigen, welche noch Forderungen an dessen Nachlaß haben, zum Zwecke der Richtigstellung des Inventars aufgefordert, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Wiesbaden, den 2. October 1869. Königliches Amtsgericht V. 23

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. October Vormittags 11 Uhr wird die Lieferung von 24 Cubicruthen Bruchsteine aus den Sonnenberger und Rambacher Brüchen für den Neubau der höheren Töchterschule in dem hiesigen Rathhause ver-
geben.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Dienstag den 12. October Vormittags 11 Uhr wird das Graben und die Beifuhr von 12 Cubicruthen Mosbacher Sand für den Neubau der höheren Töchterschule in dem hiesigen Rathhause ver-
geben.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 1100 Bütteln Kalk für den Neubau der höheren Töchterschule soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Kalklieferung für den Neubau der höheren Töchterschule“

bei dem Unterzeichneten bis zum 13. d. M. Mittags 12 Uhr verschlossen ein-
reichen.

Kostenanschlag und Bedingungen liegen auf dem städtischen Baubureau offen.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 13. October l. J. Vormittags 11 Uhr wird die Lieferung des Heubedarfs für die städtischen Bullen pro 1. November 1869/70 an den Wenigstnehmenden dahier vergeben.

Wiesbaden, den 9. October 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

An diejenigen Gebäudebesitzer, welche die Aufnahme von Gebäuden in die Landes-Brandasscuranz pro 1870 oder Veränderungen der Versicherung bereits aufgenommener Gebäude beantragen wollen, ergeht die Aufforderung, hiervon, innerhalb 14 Tagen von heute an, dahier die Anzeile zu machen.

Wiesbaden, den 6. October 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. September 1869 verfallenen Pfänder werden Montag den 18. October 1869, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem Rathhause, Marktstraße 5 dahier, meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber,

Kupfer, Zinn &c. geschlossen. Den 15. October können verfallene Pfänder noch ausgelöst oder die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden, indem vom 16. October bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 1. October 1869.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vdt. Beherle.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Verwaltungsamts werden Donnerstag den 14. October Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause, wegen rückständigen Steuerbeträgen zur Stadtkasse, 3 Sopha's, mehrere Kommoden und sonstige Mobilien meistbietend versteigert.

Diehler, Executor.

7214

Notizen.

Heute Montag den 11. October, Vormittags 9 Uhr:

Termin zur Geltendmachung von Ansprüchen an die Concursmasse des Sebastian Schloffer dahier, bei Königl. Amtsgericht IV. (S. heut. Bl.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von grünen und weißen Glascherben, Knochenabfällen und alten Fußbodenbrettern, in dem Rathhaussaale. (S. Tgbl. 235.)

Mittags 12 Uhr:

Versteigerung des Gemeindebullen zu Königshofen. (S. Tgbl. 237.)

Kartoffeln-Lieferung.

Der Armen-Verein zu Wiesbaden bedarf für den künftigen Winter 200 Malter gute Kartoffeln à 200 Pfund.

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung nebst Proben werden auf dem Bureau des Armen-Vereins, Marktstraße 5, entgegengenommen.

347



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen: Kieler Bückinge (zum Braten und Rohessen), sowie Rheinsalm, Seezungen, Schollen zum Backen, frisch abgeschlachtete Hechte, billige Karpfen.

311

Beste Göttinger Cervelatwurst,

Holländ. Häringe und feinst marinirte, Sardellen, Sardines à l'huile, Liebig's Fleisch-Extract in $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Töpfen, neue, schöne Messina-Citronen &c. &c.

empfiehlt billigst

A. Schirmer, Markt 10. 7222

Mehrere ganze und halbe Plätze abzugeben in der 1. Rang-Fremdenloge. Näheres in der Expedition. 7069

Zwei nebeneinanderliegende Sperrsitzeplätze werden zur Hälfte abgegeben. Näh. Exped. 7070

Für die Hälfte der Theater-Vorstellungen im Winter-Abonnement ist die Fremdenloge, ganz oder getheilt, abzugeben. Näheres Expedition. 6142

Zwei neue polirte französische Bettstellen mit Sprungrahmen, sowie ein- und zweischläfige lackirte Bettstellen sind billig zu verkaufen. Näh. Schillerplatz 3 im Hinterhaus. 7113

Neurostraße 16 im Hinterhaus sind ovale Tische zu verkaufen.

5333

Im Saale der „Restauration Engel“.

Montag den 11. October, Abends 8 Uhr:

Grande Soirée

des Professors **H. de Rappellesky**
auf dem Gebiete der indischen, chinesischen und japanesischen Magie.

Eintrittspreis 24 fr. Kassenöffnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Billete zu haben Restauration Engel.

7216

Vorläufige Anzeige!

Sonntag den 17. October l. Js. feiert der hiesige Gesangverein **Union** (im „Saalbau Schirmer“) sein 6. Stiftungsfest, verbunden mit einem Vocal- und Instrumental-Concert mit darauffolgendem Balle, wozu wir Freunde und Bekannte freundlichst einladen.

Der Vorstand.

NB. Karten für einen Herrn mit einer Dame 36 fr., jede weitere Dame 12 fr., sind zu haben bei Herrn Gastwirth Nicolai, Römerberg, Vereins-local zur Stadt Frankfurt und Abends an der Cassé.

291

Madeira-Stickereien (Handarbeit!),

direkt bezogen, empfiehlt in reicher Auswahl billigt

G. W. Winter,

307

5 Webergasse 5.

Angefangene u. musterfertige Pantoffeln

sind in großer Auswahl zu billigen Preisen vorräthig bei

Chr. Maurer, Langgasse 2. 247

A. Kaschau, Modistin,

empfehlst sich in und außer dem Hause.

No. 3 Mauritiusplatz No. 3.

7215

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Rheinstraße 17a. 277

Reductions-Tabellen

Gulden in Thaler und Thaler in Gulden à 3 fr. zu haben Langgasse 27 in der Exped. d. Bl.

40 Klafter buchenes Scheitholz à 23 fl. werden verkauft. Bestellungen nimmt Herr Kaufmann Eberts, Metzgergasse, entgegen.

7088

Ein Real ist für 4 fl. zu verkaufen. Näh. Kirchhofsgasse 5.

7184

Schulhefte

mit 16 Blätter,

in kräftigem Papier und schöner gleichmäßiger Miniatur zu
3 und 4 fr. per Stück,

gelbe Deckel, I^a. Qualität,

in zwei Formaten und in allen Stärken,
ausgezeichnet gewalzt, fl. 6. 16 per Centner, bei

E. Haas & Cie., Papier- und Schreibmaterialien-Handlung,
Ellenbogengasse 13.

6807

Beim Herannahen der längeren Abende erlauben
wir uns, unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer & englischer Sprache,
aus über 15,000 Bänden bestehend,

in empfehlende Erinnerung zu bringen und zur
Benutzung derselben ergebenst einzuladen.

Wir werden nach wie vor bemüht sein, den
Wünschen der geehrten Abonnenten in jeder Weise
entgegen zu kommen.

Wilhelm Roth's
Kunst- und Buchhandlung,
Untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

115

Mr. Harris aus London, geprüfter Lehrer der englischen Sprache,
ertheilt Unterricht zu mäßigem Preise. Anmeldungen beliebe man an Herrn
Lindner, Director der Schirm'schen Handelsschule, zu richten. 6964

Mr. Harris, from London, Professor of the English Language,
gives lessons on moderate terms. Apply to Mr. Lindner, director
of the Schirm'sche school for particulars. 6964

Gründlicher Unterricht im Französischen wird billigt von einer Französin
ertheilt. Näheres Röderstraße 26, 2 Treppen hoch. 7146

Geschäftshaus-Verkauf.

Ein Haus in bester Lage der Langgasse ist zu verkaufen. Näheres in der
Expedition d. Bl. 7230

Webergasse 16 ist eine Parthie Pappdeckel-Cartons und eine große Kiste
mit Deckel zu haben. 7106

Geschäfts-Übergabe.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft an die beiden Herren **Metzler & Schäfer** abgetreten habe und bitte, für das mir geschenkte Vertrauen dankend, dasselbe auf meine Nachfolger zu übertragen.

Wilh. Bauer, Hofglaser.

Auf Obiges Bezug nehmend, empfehlen wir uns und werden stets bemüht sein, alle in unserem Geschäft vorkommenden Arbeiten zur vollen Zufriedenheit auszuführen, sowie das Einrahmen von Bildern, Spiegeln u. auf's Beste und billigste besorgt wird.

Mit aller Achtung zeichnen

Metzler & Schäfer,

Glasermeister.

NB. Das Geschäftslocal befindet sich nach wie vor in dem Hause Rousenstraße 23.

Michelsberg
Nr. 4.

Geschäfts-Verlegung,

Michelsberg
Nr. 4.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß sich von heute an mein Geschäft in meinem Hause — Michelsberg Nr. 4 — befindet.

Durch billige Einkäufe in Manufactur- & Modewaaren bin ich in den Stand gesetzt, die Preise billigt, bei guter und schöner Waare, zu stellen.
S. Flörsheim, Michelsberg 4.
7227

Familienbund, Faulbrunnenstraße 7,

wird stets gutes Dienstpersonal nachgewiesen, als Bonnen, Köchinnen, Diener, Kellner, Hausburschen, Dienstmädchen &c.
7219

Restauration Hahn.

Heute Abend Spanjan.

7223

Geräucherte Bratwürstchen per Stück 4 kr. bei

Metzger Hetzel, Schachtstraße 11. 7166

Hammelfleisch 1. Qualität per Pfund 12 kr. bei

B. Bär, Steingasse 13. 7228

$\frac{1}{2}$ Abonnementplatz 1. Ranggalerie

ist abzugeben. Näheres Expedition.

7162

Ein noch sehr gut erhaltener Glaskasten ist zu verkaufen.

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 7186

Ein einthüriger und ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Küchenschrank und eine Kommode sind zu verkaufen bei

J. Wagner, Louisenstraße 16. 7213

Steingasse No. 7 sind 3 Paar Salonstühlen mit Beschlag billig zu verkaufen. 7112

Ein guter Füllöfen wird zu kaufen gesucht. Näh. Stiftstraße 7. 7110

Mehrere Säulenöfen für Holzfeuerung werden abgegeben. Näheres zu erfragen Rheinstraße 5. 7224

Zwei Malter Rüsse

sind zu verkaufen Platterstraße 6 im Hinterhause.

7218

Gute gelbe Kartoffeln à 8 kr. per Kumpf zu verkaufen Steingasse 35. 7168

Herrnmühlgasse 2 sind gute Kartoffeln und Rüsse zu haben. 6044

Sämmtliche Bücher für das Gymnasium, der Quinta und Quarta, sind zu verkaufen. Näh. Exped. 6880

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnenstraße 10. 7181

Es wird ein Haus zu kaufen gesucht im mittleren Stadttheil, welches sich zu einem Geschäftshaus eignet, mit einer Anzahlung von 3000 fl. Gefällige Offerten beliebe man verschlossen in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 7192

Restauration Hahn

Können Chemiker und Doktoren Kost und Logis zu mäßigen Preisen haben. Auf Verlangen kann auch Stallung für ein und zwei Pferde dazu abgegeben werden. 7223

Resultate

der meteorologischen Beobachtungsstation zu Wiesbaden vom Monat
September 1869.

1. Der mittlere Barometerstand des Monats war	= 332,97
2. " höchste " war am 27. bei W.N.W.	= 337,03
3. " niedrigste " 12. bei S.W.	= 328,17
4. Die mittlere Wärme des Monats war	= 12,29
5. " höchste " war am 10. bei S.S.W.	= 23,2
6. " niedrigste " 4. " D.N.D.	= 5,6
7. Die ganze Regenmenge des Monats betrug in Kubitzollen	135" 2"
8. Die Zahl der Winde war:	
N. = 1 N.D. . . . = 3 N.N.D. . . . = 1 D.N.D. . . . = 1	
D. = 7 S.D. . . . = 4 N.N.W. . . . = 1 D.S.D. . . . = 4	
S. = 1 N.W. . . . = 5 S.S.D. . . . = 1 W.N.W. . . . = 3	
W. = 17 S.W. . . . = 32 S.S.W. . . . = 1 W.S.W. . . . = 12	
9. Die Zahl der Gewitter war	= 2.
10. " wolkenleeren Tage	= 2. (den 4. und 29.)
11. Der mittlere Dunsdruck war	= 3,99
12. Der Druck der trockenen Luft	= 328,98
13. Die relative Feuchtigkeit in Proc.	= 71,40

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 8. October.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	336,66	336,07	335,49	336,07
Thermometer (Réaumur).	5,8	11,0	8,8	8,53
Dampfspannung (Pariser Linien).	2,98	3,59	3,91	3,49
Relative Feuchtigkeit (Procente).	89,2	69,6	91,1	83,30
Windrichtung.	D.	D.	D.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist Sonntags, Montags, Mittwochs und
Freitags von Vormittags 11 bis Nach-
mittags 4 Uhr geöffnet.

ist dem Publikum geöffnet: Montags,
Mittwochs und Freitags Nachmittags
von 3—6 Uhr.

Das Cosmorama

im großen Casinosaale ist täglich geöffnet.

Das Museum der Alterthümer

ist von heute an für die Wintermonate
geschlossen.

Heute Montag den 11. October.

Schützen-Verein.

Nachmittags 2 Uhr: Preisschießen auf
der Schützenhalle.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 und Abends 7 Uhr:
Militärmusik.

Bürger-Schützen-Corps.

Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheibenschießen.

Versammlung

des Schuhmacher-Krankenvereins
Nachmittags 4½ Uhr: im Lokale des
Herrn Breß, Kirchgasse 8.

Feuerwehr.

Abends 8 Uhr: Versammlung der Mann-
schaft der Fahrspritze Nr. 1, im Lokale
des Herrn Gastwirths Moos, Kirch-
gasse 19.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Frankfurt, 8. October.

Pistolen	9 fl. 49	— 51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke .	9 " 54	— 56	"
20 Frs.-Stücke . . .	9 " 32	— 33	"
Russ. Imperiales . .	9 " 50	— 52	"
Preuß. Fried. d'or . .	9 " 58½	— 59½	"
Dukaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns . .	11 " 56	— 12	"
Preuß. Cassenscheine	1 " 44½	— 45½	"
Dollars in Gold . . .	2 " 28	— 29	"

Amsterdam 99⅞ ¾ h. n. G.
Berlin 105⅞ B. 104⅞ G.
Cöln 105⅞ B.
Hamburg 88½ ⅞ h.
Leipzig 105 B. 104¾ G.
London 112⅞ G.
Paris 95⅞ ¼ h.
Wien 97⅞ B. 96⅞ h.
Disconto 3½ ⅞ G. (Mit 3 Bellagen.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 238)

11. October 1869.

Nur noch kurze Zeit!

Im großen Casinosaale, Friedrichstraße.

Cosmorama.

Ausstellung von 2500 Stereoscopischen Ansichten auf Glas, von allen Ländern (sämmlich von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr mit Gas beleuchtet). Täglich geöffnet. Entrée à Person 24 kr., 6 Billets 1 fl. 45 kr. Persönliches Abonnement 2½ fl.

Th. Metz von Köln. 573



Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspitze Nr. 1 wird hierdurch zu einer Versammlung auf Montag den 11. l. M. Abends 8 Uhr in das Local des Herrn Gastwirth Christoph Moos, Kirchgasse 19, höflichst eingeladen.

Tagesordnung:

Besprechung wegen Gründung einer freiwilligen Feuerwehr-Abtheilung.

Wahl eines 1. Spritzenmeisters.

Wiesbaden, den 7. October 1869.

Der Brand-Director:

Chr. Zollmann.

Local = Gewerbeverein.

Der Vorstand des Local-Gewerbevereins beabsichtigt auch dieses Winter-Semester einen Cursus für constructives und ornamentales Modelliren, sowie eine Abtheilung für Holzschnitzerei zu errichten. Der Unterricht wird Dienstags und Freitags Abends von 5 bis 10 Uhr ertheilt. Es bleibt jedem Schüler überlassen, die für ihn passendsten Unterrichtsstunden zu erwählen, doch so, daß er mindestens 4 Stunden die Woche daran Theil nimmt. Das Honorar für das ganze Semester, auch wenn sämmtliche Unterrichtsstunden besucht werden, beträgt 5 Gulden. Anmeldungen neuer Schüler werden bis zum 12. October c. von dem Unterzeichneten entgegengenommen, sowie alles Nähere darüber gerne mitgetheilt.

Für den Vorstand:

Ch. Gaab.

135

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht- und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

37

Ferd. Kobbe, vormal's H. Flocker, Webergasse 17.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 968

Wegen herannahendem Schlusse der Saison verkaufe ich eine große Parthie

Cristall- und Glaswaaren,

für Geschenke und den Gebrauch geeignet, zu herabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig empfehle ich mein reichhaltiges Lager billiger und feiner Bedarfsartikel für Haushaltungen und Hotels, sowie Fantasigegenstände, zu Gelegenheitsgeschenken passend.

P. A. Tacchi's Nachfolger,

aus Frankfurt a. M.

Pavillon, alte Colonnade No. 1, vis-à-vis dem Theater, Wiesbaden.

5974



Nähmaschinenfabrik

von

Aug. Sternberger,

Fl. Webergasse 5,



verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson,

Hove, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten für Näherinnen, Schneider, Kappenmacher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich. Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei Händlern. Großer Vortheil für Käufer, eine Maschine von mir zu beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine Garantie richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Meine Wohnung ist seit dem 1. October c. Nero-
straße No. 2. Dr. med. Heimlich. 7003

Wohnungsveränderung.

Von heute wohne ich Römerberg 5 im Hause des Herrn Bott.

Wilh. Heuss, Schreinermeister.

Bekanntmachung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Ge-
schäftslocal von heute an sich nicht mehr Kirch-
gasse No. 17, sondern

große Burgstraße No. 1,

vis-à-vis dem Herrn Kaufmann A. Jung
sich befindet.

Ich bitte das mir seit 22 Jahren geschenkte
Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Wiesbaden, den 30. September 1869.

C. Leyendecker & Cie.

H. Hofmann, Korbmacher,

wohnt von heute an Friedrichstraße 30 eine Stiege hoch. Dieses meinen
berehrten Kunden zur gefälligen Beachtung. 6859

Geschäfts-Verlegung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Saalgasse 14, sondern Ecke der Saal-
und Webergasse 37 (genannt zur Stadt Frankfurt).

6822

Wilh. Jung, Tapezierer.

Bauartikel, als: Verzierungen in Gyps, Cement, Zink und Eisenguß,
Flurplatten und Porzellan-Wandplättchen, Steingutröhren, Thürdrücker, Schellen-
zieher, Knöpfe in Bronze, Holz, Horn und Elfenbein, sodann Closets, Bade-
einrichtungen, Waschoiletten- und Wasserleitungsgegenstände, Gartenfiguren,
Fontainen, Wappen, Vasen etc., Porzellan- und Chamottöfen, pneumatische
Haustelegraphen empfiehlt

F. Lantz, Moritzstraße 14. 6972

Schöne kurze Spikstopfen

empfehlte A. Cratz, Langgasse 39. 6949

Linen faced Collars sold at whole-sale prizes by Th. Werner,
vis-à-vis Grand Hôtel. 7127

Männergesang-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

167

Schützen-Verein.

Am 3., 4., 10. und 11. October 1869, jedesmal Nachmittags von 2 Uhr an, findet auf der Schützenhalle ein

Preis-Schiessen

statt. Es wird nur freistehend und aus freier Hand auf Feld- und Stand-
scheiben nach Tabellen à 3 Schuß geschossen und kostet der Schuß
sechs Kreuzer. Die Anzahl der Tabellen, welche ein Schütze nehmen
kann, ist unbeschränkt. Mit seinen Tabellen kann der Schütze auf jede Ent-
fernung nur einen Preis erringen.

Bei Abnahme von mindestens 500 Tabellen werden 30 Preise ausgegeben.

Jeder Schütze, welcher mindestens 10 Tabellen geschossen hat, erhält für
einen Gulden einen Schuß auf die Ehrenscheibe, welche am Schluß des
Schießens herausgeschossen wird.

Für den besten Schuß erhält der betreffende Schütze einen silbernen Pokal
im Werthe von 30 fl.

Montag den 11. October Nachmittags:

Gesellschafts-Schießen

auf der Jagdscheibe, und Abends 8 Uhr:

Schützen-Essen

im Badischen Hof (Nerostraße) per Couvert à Einen Gulden.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder ein.

Der Vorstand. 221

Unterzeichneter empfiehlt sich einem geehrten Publikum im Anlegen und
Unterhalten von Gräbern und Gräften, im Anfertigen von Kränzen und
Bouquets, sowie im Ueberwintern aller Arten Pflanzen, unter Zusicherung
reellster und promptester Bedienung. Achtungsvoll

A. Müller, Gärtner, Platterstraße 14,
vis-à-vis dem Haupteingange des neuen Friedhofes.

NB. Durch die günstige Lage meiner Gärtnerei bin ich in den Stand gesetzt,
allen Aufträgen pünktlich nachzukommen.

6904

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Defen und Herde

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten sind in großer Auswahl und
zu den billigsten Preisen vorrätzig bei

Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 3968

Glas- und Porzellanknöpfe, erstere in allen Farben, bei

3951

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Tische, Küchenschränke sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30. 7151

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem verehrlichen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die Gastwirthschaft

„Zum Storchnest“,

Kirchgasse 29,

übernommen habe und Samstag den 9. d. M. eröffnen werde.

Indem ich gute Speisen und Getränke, sowie eine aufmerksame Bedienung zusichere, lade ich zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Achtungsvoll

August Walther.

6953

Restauration Schön.

Von heute an Apfelwein nebst gutem Lagerbier.

6877

Vom Heutigen hat der Unterzeichnete die bisher von Herrn König geführte Restauration im „goldnen Lamm“ (Metzgergasse) übernommen. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

7093

G. Zimmermann, Restaurateur aus Mainz.

Café-Restaurant Adolphshöhe.

Feine Weine, vorzügliches Wiener Bier, kalte und warme Speisen. Elegante Localitäten für Gesellschaften.

Große,
6558

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrten Publikum mache ich hiermit die Anzeige, daß ich im Hause des Herrn Käsebieb Römerberg 2 ein

Metzger-Geschäft

errichtet habe. Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, die geehrten Abnehmer mit guten Waaren bei reeller und billiger Bedienung zufrieden zu stellen.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

7111

Wilh. Fritz, Metzger.

Frische Goth. Cervelatwürste, neue marinirte Häringe

empfehl
6816

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Jeden Tag können 50 Pfund frische Trauben an Wiederverkäufer per Pfund zu 7 kr. abgegeben werden. Näheres Rosenberg 2.

5800

THEE.

Theespitzen	per Pfd.	1 fl. 12 kr.
Congo fein	" "	1 " 36 "
Souchong fein gesiebt	" "	2 " — "
do. extrafeine mit Pecco-Blüthen	" "	2 " 24 "
Pecco fein mit Blüthen	" "	3 " — "
Aecht russ. Carawanenthee	" "	4 " — "

sämmtlich in 1/4-Pfund-Packeten, eigener Packung, netto ohne Packung gewogen,
empfehl
7004

Hermann Rühl,
Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorgfältigste Auswahl
und Aufbewahrung ermöglichen bei einem raschen Umsatz, billige
Preise und frische, unverfälschte Waare. 275

Neue schöne Kastanien,
Frankfurter Bratwürstchen,
marinirte Holl. Säringe

7165

empfehl

Heinr. Wald, Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Die erste Sendung ächten Astrachan-Caviar,

direct bezogen, ist eingetroffen bei

7138 **J. & G. Adrian,**
Marktstraße 26, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Zucker.

Preis 17, 17 1/2, Raffinade 18 kr. per Pfund im Brod empfehl

H. Philippi, Michelsberg 3. 6846

Schöne Kastanien

empfehl
6990

F. Strasburger,
Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris
bien assorti en tous les numeros, se trouve chez

307

G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

Strick-Wolle

in allen Qualitäten, das $\frac{1}{4}$ Pfund von 19 kr. anfangend bis zu den feinsten Sorten, **Ringel-Wolle** zu 28 kr. das $\frac{1}{4}$ Pfund, sämtliche Wolle wird gewogen; **Terneaux-Wolle** das Loth zu 6 kr., in bunten Farben 7 kr., **Castor-Wolle** das Loth zu 5 kr. empfiehlt in großer Auswahl und billigt
P. Peaucellier, Marktstraße 11. 9

Teppiche

jeder Art, sowohl für ganze Zimmer, wie

Sopha- und Bettvorlagen

in velour, tapestry, dann schottische und holländische Genre,

Cocus-Matten und -Läufer

empfehle in vorzüglicher Auswahl und billigsten Preisen.

6573

Reinhard Thoma, 6 Marktstraße 6.

Ich bringe mein Lager in Leinen, Bettzeugen, Baumwollzeugen, Cattun, Hemden, Jacken, Strümpfen, Strick- & Nähgarne, sowie eine reiche Auswahl Unterrockstoffe, die Elle von 11 kr. an, in empfehlende Erinnerung. Wollene Lumpen werden eingetauscht.

4428

E. Ernst, Steingasse 33.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 10432

Pariser Handschuhfärberei

in 16 prachtvollen Farben bei

C. Langer, Michelsberg 7. 7760

Comptoir-Utensilien.

Post-, Schreib- und Pack-Papiere jeder Art billigt bei

Josef Roth,

96

Ecke der Marktstraße und Neugasse im „Einhorn“.

Aechtes Kölnisches Wasser

von Joh. Maria Farina, Fülchsplatz 4 in Köln, empfiehlt zu billigsten Preisen in allen verschiedenen Packungen

G. N. Weber, Langgasse 23. 3987

Bei Schreiner **Ruppert**, obere Webergasse, sind neue Rußbaum-Möbel: Gaunz, Bücher- und Glasschränke, Kommoden, Bettstellen, Schreib- und runde Tische, Waschschränke mit Marmorplatten etc. zu verkaufen. 4646

Sargmagazin Nerostraße 34.

271

Sargmagazin Neugasse 20.

160

Neu angekommen, sehr elegante Damenmäntel und
Damenkleiderstoffe in großer Auswahl empfiehlt zu
billigen Preisen **August Jung.** 6459

Die neuesten
Herbst- & Wintermäntel
in der großartigsten Auswahl

von den billigsten Sorten à Thlr. 5. an bis zu
den feinsten und elegantesten Pariser Façons,
empfehlen **Bacharach & Straus,**
6768 Webergasse 21.

Rein leinene Taschentücher

sind in allen Nummern von 3 fl. 12 kr. das Duzend an vorrätig.

847

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Michelsberg 3. Geschäftseröffnung. Michelsberg 3.

Hiermit die Anzeige, daß ich ein **Kurzwaaren-Geschäft** errichte
habe und alle in dieses Fach einschlagenden Artikel führen werde. Durch reell
Waare und prompte Bedienung werde ich mir das Vertrauen meiner geehrten
Abnehmer zu erwerben suchen.

6595

Lisette Birnbaum, geb. Nathan.

Sprungfedermatraken zu 12 fl. und höher, **Divan** mit verborgener
Bettelarichtung, verschiedene **Chaislongues** sind billig zu verkaufen bei
7097

L. Reitz, Tapezirer, fl. Burgstraße 7.

Aechte engl.-lederne **Treibriemen, Gummiliederungen, Schläuche** zu
empfiehlt

Fr. Lantz, Moritzstraße 14. 6978

Ein fast neuer **Waschtisch** mit Marmorplatte und ein mittelgroßer **Platt
ofen** sind billig abzugeben Adelhaidstraße 8, eine Stiege hoch. 7015

Ein Damenschreibtisch von Nußbaumholz,

Gewinn aus der Mainzer Ausstellung, neu und elegant, steht billig zu verkaufen
Näheres in der Expedition. 6974

Ofenrohr ist zu haben Kirchhofsgasse 10. 6799

Ein antiker **Schreibtisch** ist zu verkaufen Schachtstraße 6. 6990

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 238)

11. October 1869.

6565

Vorläufige Anzeige! Aus dem Nachlaß Sr. Königl. Hoheit Herzogs Ernst von Württemberg

werden demnächst nach Angabe des Datums losbare Möbel, viele Zierrathen, Crystall, etwelches Silbergeräthe und Kupferwerk, ferner Betten für Dienstpersonal und sonstige Gegenstände, sowie ein Coupé und eine Calesche in der Villa Parkstraße 9 dahier öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Danksagung.

In dankbarer Anerkennung der großen Theilnahme, die in allen Schichten der hiesigen Bevölkerung an dem schweren Unglücksfalle unseres ältesten, kaum 17jährigen Sohnes uns bewiesen worden ist, können wir nicht länger säumen, die ergebenste Anzeige zu machen, daß unser Sohn, wenn auch leider mit dem Verluste des ganzen rechten Arms, mit Gottes Hülfe uns doch am Leben erhalten geblieben ist und seiner völligen Genesung glücklich entgegen geht.

Die nach fünfmonatlichem Krankenlager sehr erschwerte und lebensgefährliche Operation der Abnahme des gebrochenen, kranken Arms wurde vor 2 Monaten von Herrn Hofrath von Einhart von Würzburg, unter Assistenz des Herrn Dr. Ruffius von da, mit der bekannten Geschicklichkeit und mit so großer Sorgfalt vollzogen, daß während der Heilung auch nicht der geringste bedrückende Zwischenfall eintrat.

Ganz besonders haben wir es anzuerkennen, daß Herr Ob.-Med.-Rath Dr. Haas sen. und Herr Dr. Ahlefeld die große Güte gehabt haben, 3 Tage vor der Operation, an Stelle des bisherigen Arztes, die Pflege des Kranken zu übernehmen und uns in unserem großen Schmerz und Kummer so freundlich beigestanden haben.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

Graf Bismark-Schierstein, Legat.-Rath z. D.
Gräfin Bismark, geb. Williams-Wynn.

7130

Versammlung

des hiesigen Schuhmacher-Krankenvereins Montag den 11. Oct
Abends 4 1/2 Uhr im Locale des Herrn Breß, Kirchgasse 8.

Tagesordnung: 1) Vorstandswahl.

2) Allgemeines.

Hierzu werden alle Meister und Gesellen eingeladen.

7134

Der Vorstand.

Erinolinen und Corsetten

in reicher Auswahl empfiehlt

M. Foreit, Langgasse 16. 7190

C. W. Deegen,

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Zur bevorstehenden Winter-Saison erlaube ich mir mein reichhaltig assortirtes **Wollenwaaren-Lager** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Besonders empfehle ich: Kaputzen von 30 fr. an, Seelenwärmer von 36 fr. an, Shawls, Unterhosen, Jacken, Flanell-Hemden 2 fl. 12 fr., Gesundheits-Jacken, Winterschuhe, Kinder-Kleidchen und -Häutchen, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel von den feinsten bis zu den billigsten; ebenso wollene Fantasie-Artikel zu außerordentlich billigen Preisen. Zugleich empfehle ich mein gut sortirtes Lager in Wiener und Pariser Galanteriewaaren, als: alle Reiseartikel, Portefeuilles jeder Art, von den feinsten bis zu den billigsten, Meerschäum-Waaren, Bijouterie, als: Knöpfe, Brochen und Ohrringe, Kamm- und Bürstenwaaren, Regenschirme (darunter eine feine Sorte Alpaca-Schirme, schon à 2 fl. 15 fr.), sowie Herren-Binden und Glace-Handschuhe jeder Art. Schließlich mache noch darauf aufmerksam, daß ich stets ein auf's geschmackvollste ausgestattetes Lager in deutschen und französischen Kinderspielwaaren zu billigsten Preisen unterhalte; darunter alle Sorten Puppen von 6 und 9 fr. an.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

Webergasse No. 16.

Webergasse No. 16.

Pianino zum Verkauf und Vermiethen empfiehlt

7175

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Für Damen!

Hiermit mache ich die ergebene Anzeige, daß ich eine Parthie

Modellhüte in Capot und rund

vorräthig habe und lade die geehrten Damen zu deren Ansicht höflichst ein.

Gleichzeitig empfehle ich eine reiche Auswahl Pariser Blumen und Federn, schwarze und farbige Seiden-Sammete, Atlasse und Taffte, Tüll, Schleiergaze, Bänder, Hutformen 2c.

Alle Stoffe sind gerade und schräg geschnitten.

Die Preise sind fest und billig.

7189

Chr. Jstel, Langgasse 19.

Zur bevorstehenden Saison

halte eine große Auswahl completer Anzüge, Ueberzieher, Schlafrocke, Jagdjoppen, Knaben-Anzüge 2c. zu äußerst billigen Preisen, aufs Beste empfohlen.

Louis Süß.

24 Langgasse, im Badhause zum goldnen Brunnen,
Wiesbaden. 363

Großes Schuh- & Stiefellager

von

J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine sehr große Auswahl Ritzstiefel mit Zügen von 4 fl. an, Kalblederstiefel von 3 fl. an, Zeugstiefel von 2 fl. 30 kr. an, Herrnstiefel mit Zügen von 5 fl. an, sowie alle Sorten Winterschuhe und Stiefel zu sehr billigen Preisen, Gummischuhe zu 1 fl. 12 kr.

Goldgasse 20.

7204

Gummischuhe,

beste Qualität, zu billigen, festen Preisen, empfiehlt

7195

C. Thon zum „rothen Stiefel“, Schillerplatz 2 a.

Englisches Patent-Reinigungs-Crystall.

Das beste aller Reinigungsmittel für die häusliche Wäsche ist in frischer Sendung per Paquet 4 kr. nur acht zu haben in der Hauptniederlage bei

W. Viotor, Marktstraße 38.

A. Reipert, Kirchgasse 10.

Durch jahrelangen Gebrauch als unschädlich anerkannt.

7198

Zur gefälligen Beachtung!

Indem ich meinen Aufenthalt noch auf weitere 14 Tage verlängere, so werden alle zerbrochenen Gegenstände zum Ritten Saalgasse No. 3, Parterre, angenommen.

7099

J. Lang, Kunstarbeiter aus Württemberg.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben vom III. Quartal 1869.

Einnahmen.			Ausgaben.		
Thlr.	Sgr.	Flg.	Thlr.	Sgr.	Flg.
1) Darlehen:					
168,120	15	3	a) Vorschüsse	321,728	1 8
318,683	21	10	b) Wechsel	398,789	9 9
943,965	4	7	c) Credite in laufender Rechnung	1,472,808	20 2
61,513	5	4	d) Darlehen an Vereine	50,152	14 —
2) Passiv-Kapitalien:					
185,359	24	4	a) Sparcasse des Vereins	55,114	4 6
723,902	18	9	b) Conto-Corrent-Creditoren	452,597	5 6
602,036	17	6	c) Darlehen auf Kündigung	153,256	20 6
3) Verkehr mit Bankinstituten:					
59,122	2	6	a) Königl. Landesbank	82,276	4 —
224,449	7	4	b) Aug. Siebert in Frankfurt a/M.	262,800	29 8
334,712	23	1	c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin	345,870	10 1
587,584	4	1	d) Andere Bankinstitute	792,168	7 9
230,012	12	8	4) Commission und Incasso	225,811	26 —
46,686	8	10	5) Zinsen und Provision	21,662	22 10
525	2	4	6) Verwaltungskosten	5,081	14 4
192,805	26	7	7) Guthaben der Mitglieder	5,224	20 1
20,999	9	9	8) Reservefond	2	— —
			9) Effecten des Reservefonds	20,626	3 5
			10) Mobilien	913	8 —
480	10	4	11) Mittelrheinischer Verband	251	9 5
9,863	6	8	12) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	8,028	27 9
				4,675,164	19 5
Cassenbestand am 30. September 1869				35,657	22 4
4,710,822	11	9		4,710,822	11 9

Geschäftsstand Ende September 1869.

a) Activa.			Thlr.	Sgr.	Flg.
1) Vorschüsse			153,607	16	5
2) Wechsel			80,105	17	11
3) Credite in laufender Rechnung			528,843	15	7
4) Bankverkehr:					
a) Landesbank			23,154	1	6
b) Aug. Siebert in Frankfurt a/M.			38,351	22	4
c) Deutsche Genossenschaftsbank in Berlin			11,157	17	—
d) Andere Bankinstitute			204,584	3	8
5) Verwaltungskosten			4,556	12	—
6) Effecten des Reservefonds			20,626	3	5
7) Mobilien			913	8	—
8) Cassa			35,657	22	4
			1,101,557	20	2

b) Passiva.

	Thlr.	Sgr.	Pf.
1) Conto der Vereine	11,360	21	4
2) Sparcasse des Vereins	130,245	19	10
3) Conto-Corrent-Creditoren	271,305	13	3
4) Darlehen auf Kündigung	448,779	27	—
5) Commission und Incasso	4,200	16	8
6) Zinsen und Provision	25,023	16	—
7) Guthaben der Mitglieder	187,581	6	6
8) Reservefond	20,997	9	9
9) Mittelrheinischer Verband	229	—	11
10) Dividenden und Zinsen der Stammantheile	1,834	8	11
	1,101,527	20	2

Zahl der Vereinsmitglieder Ende Juni 1869: 2198; Zugang im 3. Quartal 1869: 70; Abgang 24; Stand Ende September 1869: 2244.

Wiesbaden, 8. October 1869.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft.

Brück. Roth.

77

Local-Gewerbeverein.

Dienstag den 12. October d. J. Nachmittags 5 Uhr beginnt das Winter-Semester der Modellschule in dem Locale kleine Schwalbacherstraße 2a und das der gewerblichen Abendschule Montag den 18. October Abends 8 Uhr in der Schule am Markte. Zugleich findet an den genannten Tagen in den bezeichneten Localen die Aufnahme neuer Schüler statt. Indem wir dieses veröffentlichten, ersuchen wir die Herren Lehrmeister und Gewerbetreibenden, ihren Angehörigen, Gehülften und Lehrlingen Kenntniß zu geben und ganz besonders Letztere zu einem geregelten Schulbesuche anhalten zu wollen.

Für den Vorstand:

135

Ch. Gaab.

Armenverein.

347

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß für den nach Frankfurt a. M. übergesiedelten Herrn Hauptmann Schinkel der Buchdruckereibesitzer Herr A. Stein dahier in den Vorstand gewählt wurde.

Wiesbaden, den 8. October 1869.

Für den Vorstand: Stähely.

Familien-Bund,

Faulbrunnenstrasse No. 7.

Auch ist daselbst ein großes Wasch-Gestell zu verkaufen.

7128

Deutscher Familienbund,

20 Kirchgasse 20.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser sind in großer Auswahl zu verkaufen, sowie möblirte und nicht möblirte Wohnungen zu vermieten. 7090

Zum gemeinsamen Privat Unterricht in den Schulwissenschaften und in der lateinischen und griechischen Sprache werden noch 2—3 Knaben aus den gebildeten Ständen im Alter von 13—15 Jahren als Teilnehmer gesucht. Näh. Friedrichstraße 3, Parterre rechts, Vormittags von 10—11 Uhr. 7056

Schöne Äpfel per Kumpf 15 kr. sind zu haben Röderstraße 8.

7063

Pumpen

in allen Größen sind vorräthig. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt bei
Wilhelm Jacob, Mühlgasse 13. 5709

Nicht zu übersehen!

Das bekannte, billige Kinderspielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie selbster verkauft
Ellenbogengasse 10. 11469

Kartoffel-Verkauf.

Von Montag Morgen acht Uhr ab werden in dem hiesigen Rathhause (im Der n'schen Garten) schöne Kartoffeln per Malter zu 3 fl. 10 kr. abgegeben. Dieselben werden auch Lumpweise, 2 Kumpf zu 17 kr., abgegeben.
7112

Für Wirthe und Deconomen

bringe das Mahlen und Kelteren bei meiner Dampffägemühle wieder in empfehlende Erinnerung und bitte Bestellungen baldigst an mich gelangen zu lassen.
W. Gail, Dohheimerstraße 29a. 4989

Ein großer Kochherd,

noch fast neu, mit 6 Kochlöchern, 4 Bratösen, 2 kupfernen Wasserschiffen und neuen Reserve-Platten, ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl.
7079

Zu verkaufen:

Ein sehr bequem eingerichteter Rollwagen von Fischer und Comp. in Heidelberg, Tannusstraße 47 rechts.
7201

Bäder

jeder Art liefert nach jeder beliebigen Wohnung

Ad. Blum, Weizergasse 37. 1118

Eine große Hede

für Tauben ist zu verkaufen, Welltrif-
 straße 16.
6312

Für den Verkauf der Fabrikate von trockenen natürlichen Blumen, (als: Kränzen, Bouquets etc.), wobei sich mehr als 25% verdienen lassen, wird für Wiesbaden ein solides Geschäft gesucht. Am besten würde sich ein Putzgeschäft an günstiger Lage eignen. Näheres Expedition.
7188

Ein gangbares Spezeret-Geschäft ist unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näh. Exped.
7172

Bleichstraße 11 stehen zum Verkauf: ein Koffer, zwei Tische und zwei Kleiderschränke, ein- und zweithürig.
7068

Gerstenstroh ist zu haben Herrnmühlgasse 4 bei H. M. Burl.
7102

Schöne Birn-Quitten sind zu verkaufen. Näheres
 Geisbergstraße 3.
7077

Gute Birnen per Kumpf 10 kr. sind zu haben H. Schwalbacherstr. 5.
7155

Adlerstraße 27 sind ein Paar weiße Pfantauben billig zu verkaufen.
7194

Zwerghühner von seltener Schönheit sind zu verkaufen. Näheres zu erfragen Leberberg 1 im kleinen Haus.
7118

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

sehr stückreich, sowie erste Qualität Schmiedekohlen und Stückkohlen sind stets frisch aus den Gruben in Waggonen, sowie im Malter, sehr billig zu beziehen durch

P. Blum, Mehrgasse 25. 4280

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei

G. Hahn.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = $\frac{1}{2}$ Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

Ruhrkohlen bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen. Preise billigt. **R. Bedel, Schachtstraße 7. 5619**

Ruhrkohlen

beste Qualität sind vom Schiff zu beziehen. **Fr. Bourbonus. 6157**

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen

Können direct vom Schiff an der Däsenbach von heute an wieder bezogen werden. **August Momberger, Marktstraße 7. 4503**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8. 6703**

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich, so lange die Schifffahrt auf dem Rhein offen bleibt, Ofen- und Schmiedekohlen 1. Qualität so billig wie möglich in Viebrich ausladen. Bestellungen können gemacht werden Dohheimerstraße 10 bei P. Koch, Mehrgasse 3 bei August Koch, oder schriftlich durch die Post.

Wiesbaden, den 14. September 1869.

P. Koch. 4629

Ruhrkohlen bester Qualität

stets zu beziehen.

5193

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15. — Nerostraße 48.

Ruhrkohlen,

direct aus dem Schiffe, unterhalb dem Däsenbache, empfiehlt

6660

H. Steinhauer, Viebrich.

Landhaus im Dambachthal zu verkaufen

oder zu vermieten. Näheres im „Europäischen Hof.“ 6308

Ein Haus mit Stallung und Garten in guter Lage, nahe der Bahn in Schierstein gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. N. E. 6577

In der Nähe der Adelhaidsstraße ist ein schönes Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 91246

Zu verkaufen Haineweg 3: Jahrgang 1867 und 1868 des Preussischen Justiz-Ministerialblattes, ungebunden, zur Hälfte des Ladenpreises. 6943

Café-Restaurant „Adolphshöhe“.

Einen ausgezeichneten Bodenheimer 68r per Schoppen 15 fr.

6559

30 fr. per Pfd. **Kaffee.** 30 fr. per Pfd.

Feinschmeckenden Java-Kaffee per Pfund 30 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 6847

Rüböl per Schoppen 14 fr., geläutertes Del 15 fr., reinschmeckendes Salatöl 22 fr., Melis im Brod 17 fr. per Pfund, feinste Rassinade mit Etiquette 17 1/2 fr., ferner empfehle meine anerkannt reinschmeckenden Kaffee's, desgleichen eigener Brenneret, sowie sämtliche Colonialwaaren mindestens gleich jeder Concurrenz.

J. Haub, Ecke der Häfner- und Wühlgasse. 6929

Schöne Mittel-Linsen per Kumpf 40 fr., große Linsen per Kumpf 48 fr., Niesen-Erbisen per Kumpf 48 fr. empfiehlt

6847

H. Philippi, Michelsberg 3.

Sammelfleisch

erster Qualität per Pfund 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

6962

Seligm. Baum, Goldgasse 8. 6962

Bügelösen, Bügeleisen und Stähle (gußerne und geschmiedete) in Auswahl empfiehlt billigt

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 3953

Bäder

liefert

Badmeister **Hahn, Webergasse 40.** 6818

Mädchen können das Nägeln und Zuschneiden der Damenkleider in 4 Wochen gründlich erlernen Röderstraße 18, Parterre; auch werden daselbst Damenkleider nach neuester Mode in kürzester Zeit geschmackvoll angefertigt

Röderstraße 18, Parterre, werden alle Arten Maschinenarbeiten angenommen und schnellstens besorgt.

6906

Hand- und Maschinen-Nähereten werden schnell und billigt besorgt von Frau **Sebastian, Röderstraße 24, Parterre.** 7176

Ein zweithüriger Kleiderschrank, fast neu, billig zu verkaufen Adolphstraße 8, 3. Stock.

7040

Eine eingelegte Kommode mit drei Schubladen (Antique) ist zu verkaufen. Näh. Friedrichstraße 12, Bel-Etage.

6955

Friedrichstraße 30 eine St. sind Kartoffeln per Rpf. 9 fr. zu haben.

2836

Steingasse 31 ist ein Zieharrachen zu verkaufen.

6994

Dem alten Großvater Hrn. Scheerer

nachträglich zum 76. Geburtstage!

Hoch waltet über dem Raum und der Zeit

Der gewaltige Geist und die Ewigkeit,

Begleitet von lauterem Glück und Zwist

Da kein Tag und kein Herz ewig ist.

Das sei Dir auf der ferneren Bahn,

Wenn auch kein Schiff, doch ein sicherer Kahn

Und bewahre Dir die ferneren Tage

Vor Mißgeschick, vor Leid und Plage.

Mehrere Freunde. 7222

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (III. Beilage zu No. 238) 11. October 1869.

Klavier-Unterricht

wird von einer Dame gründlich ertheilt. Näh. Exped.

6939

Gesangunterricht.

Der Unterzeichnete beehrt sich dem musikalischen Publicum Wiesbadens hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er sich hieselbst als Gesanglehrer niedergelassen hat. Speziell für dieses Fach auf dem Conservatorium zu Paris ausgebildet und durch vieljährige eigene Thätigkeit als Gesanglehrer practisch erfahren, glaubt er denjenigen jungen Gesangstalenten, welche ihm ihre Ausbildung anvertrauen wollen, alle Garantien für einen günstigen Erfolg ihrer Studien bieten zu können.

Gen. Anmeldungen erbittet Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr

Th. Hauptner, Königl. Musikdirector aus Berlin,
Louisenstraße 27.
7219

Illustrirte Damenzeitung.

Durch alle Buchhandlungen und Postämter ist zu beziehen

DIE BIENE.

Neueste und billigste Berliner

Damenzeitung für Mode und Handarbeit.

Herausgegeben unter Mitwirkung der

Redaction des Bazar

mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen
Abbildungen.

Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene“ mit Sammelleiß, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirtschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesamten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die erste Nummer des neuen (V.) Jahrgangs ist gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bazararbeiten werden angenommen Röderstraße 24, Parterre.

7176

Thee- Commissions-Lager

der seit 1764 bestehenden Firma

Otto Roelofs & Zoonen in Amsterdam.

Anerkannt vorzügliche Qualitäten in stets frischer Waare.

Original-Preise. Original-Verpackung in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Pfd.-Paqueten.

304

A. Schirg. Schilleplatz.

C. H. Krauss,

Thee-Geschäft

(Mincing-lane)

L O N D O N.

Unverfälschte Waare, wie sie von China direkt importirt, ist zu mäßigen festen Preisen, auch im Kleinen in $\frac{1}{4}$ Pfund Original-Packeten zu haben bei

287

A. Schirmer.

Fabrik medlc. diätet. Präparate

R O T H & B R A U N.

Techn. Leiter **Fr. Roth**, gepr. Apotheker und Chemist.

Feuerbach-Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe,

ein Extract aus **Liebig's** Kinderpulver.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract

nach **Liebig** ungegohren.

Vorräthig à 30 kr. per Flacon bei

4694

A. Seyberth, Adler-Apotheke.

Zum Winterbedarf

empfehle 1. Sorte **Ruhrkohlen** zum Ofengebrauch, Schmiedefener und Maschinenheizung, 1. Sorte **Saarkohlen** für Bäder und Ziegelstein, sowohl in Waggonladung, als auch einzelnen Fuhren, ferner **Ruhrcoals**, ganz und geklopft, für Füllöfen, kleiner **Biebricher Coals** zum Heizen in Säulöfen, **Buchen Scheitholz**, ganz, geschnitten und gehackt, **Rothholz**, geschnitten und gehackt, **Holzkohlen**, sowie kleine **Bengelskohlen** für Bügelfeuer und Holzkohlenbügelstein, als auch große **Metterskohlen** und werden gefl. Aufträge prompt besorgt von

F. Braun,

Kohlen- und Brennholz-Magazin an der Nass. Eisenbahn.

Wohnung: **Mainzerstraße 2.**

6915

Preismedaille Paris 1867.
Starker & Pobuda in Stuttgart,

Lieferanten des königl. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der
 Königin von Holland,

empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen,

zu haben in Wiesbaden bei

J. & G. Adrian, Marktstraße,

B. Enders, Michelsberg,

H. Frensch, Kirchgasse,

C. Schweighöfer, Helenenstraße,

A. Schirg, Schillerplatz,

Aug. Engel, Taunusstraße.

**J. Rath, Ecke der Rhein- und Schwal-
 bacherstraße.**

545

CHEFS-D'ŒUVRE de TOILETTE!

Dr. Hartung's Chinarinden-Öel, zur Conservirung und Verschönerung der Haare; (in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen à 35 fr.)

Dr. Borchardt's aromatische Kräuterseife, zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten; (in versieg. Original-Päckchen à 21 fr.)

Professor **Dr. Lindes** Vegetabilische Stangen-Pomade, erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; (in Originalstücken à 27 fr.)

Apotheker **Sperati's** Italienische Honigseife, zeichnet sich durch ihre belebende und erhaltende Einwirkung auf die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut aus; (in Päckchen zu 9 und 18 fr.)

Dr. Hartung's Kräuter-Pomade, zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses; (in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln à 35 fr.)

Dr. Suin de Boutemard's arom. Zahn-Pasta, das universellste und zuverlässigste Erhaltungs- und Reinigungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches; (in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Päckchen à 42 und 21 fr.)

Necht werden die obigen, durch ihre anerkannte Solidität und Zweckmäßigkeit auch in hiesiger Gegend so beliebt gewordenen Artikel in Wiesbaden nach wie vor nur allein

verkauft bei **Ferd. Kobbe, vorm. A. Glöckler,**

379

Webergasse 17.

nd
hl
nd
en,
nd
z-
ige

15

Friedrich Wilhelm, Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs- Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämien ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,
Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,
Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenerwerthe nähere Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und können ebenso Prospective gratis in Empfang genommen werden in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Ebenfalls selbst wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft thätig sein wollen. 466

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von

Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzig auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Theerseife von Sigmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Haut-Ausschläge, Sommerprossen, Finnen, gichtische und rheumatische Affectionen Flechten etc.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Kiehlensflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt.

Auf das Wärmste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heinecke, Ober-Stabs- u. Regiments-Arzt Dr. Giesen, tgl. Sanitäts-rath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Stück beiliegen. — Preis per Stück 18 kr.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden bei

8

Moritz Schäfer,

untere Webergasse 23.

4 Omnibuspferde

zu verkaufen im Gasthaus zur Krone in Diebrich.

6991

Zur Abnahme von Kölner Dombau-Loosen pro 1869 zu 1 Thlr. pro Stück empfiehlt sich **W. Speth, Langgasse 27 in Wiesbaden.** 1180

Schöne dicke Kastanien

empfehl

August Engel, Taunusstraße 2. 6641

Schöne Kastanien

empfehl Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Moritzstraße. 7005

Adlerstraße 30 sind schöne große Kastanien im Pfund, sowie im Centner zu haben. 6632

Board and loading for one ore two english Ladies to ask in the Expedition. 6952

Am Freitag den 8. October gegen 4 Uhr wurde durch die Langgasse bis in die Taunusstraße eine Spitzenmantille verloren. Abzugeben gegen Belohnung Welltrifstraße 4. 7187

Eine schwarze Sammtjade mit seidnem Futter wurde vom Taunus-Hotel bis in die Langgasse verloren. Gegen Belohnung im Comptoir des Hotels zum schwarzen Bären abzugeben. 7208

Es wird Jemand zum Bedtragen gesucht Michelsberg 22 bei Moritz Fausel. 7105

Ein Mädchen, welches das Putzgeschäft erlernen will, wird gesucht. 7189

Christ. Fstel, Langgasse 19.

Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich zur Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Taunusstraße 27. 7231

Eine Frisireerin sucht noch einige Kunden in der Frankfurter- und Mainzerstraße. Näheres kleine Schwalbacherstraße 3, eine Stiege hoch. 7210

Stellen-Gesuche.

Wegen Krankheitsfall wird sogleich eine Köchin gesucht. Nur solche mit ganz guten Zeugnissen wollen sich melden. Wo? sagt die Exped. 6791

Rheinstraße 20 wird ein zuverlässiges Hausmädchen gesucht. 6965

Ein braves Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 7092

Ein fleißiges, braves Mädchen, erfahren in Küchen- und Hausarbeit, mit guten Zeugnissen, wird gesucht Frankfurterstraße 13b. 3081

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Stiftstraße 10a im 3. Stod. 7144

Eine Dame sucht Engagement als Gesellschafterin, Reise-Begleiterin oder zur Führung der Haushaltung. Dieselbe ist der französischen Sprache mächtig und könnte sofort eintreten. Offerten unter Chiffre X. N. No. 365 wolle man der Expedition d. Bl. abgeben. 7073

Ein Mädchen wird gesucht. Näheres Schachtstraße 11. 7050

Es wird eine französische Bonne gesucht. Näheres Leberberg 4, Parterre. 7129

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh Expedition. 7080

Langgasse 36 wird ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 7058

Ein tüchtiges, braves Zimmermädchen findet Stelle in einem Hotel. Näh. in der Expedition d. Bl. 6801

Ein braves, in Haus- und Küchenarbeiten tüchtiges Mädchen wird untere Webergasse 23 gesucht. 6950

Wegen Krankheitsfall wird sofort ein Mädchen gesucht, welches in allen Hausarbeiten bewandert ist. Näh. Taunusstraße 55. 7179

Ein gefeshtes, selbstständiges Frauenzimmer, welches im ganzen Hauswesen, sowie im Bedienen von Damen erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Expedition. 7174

Ein reinliches Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Michelsberg 1 im Baden. 7185

Eine perfekte Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. Näh. Exped. 7191

Ein junges Mädchen von sehr anständiger bürgerlicher Familie, welches seine Erziehung in einem renommirten Institute genossen hat und auch selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung, ohne besondere Rücksicht auf großes Salair, eine Stelle in einem nobeln Hause als Gesellschafterin der Hausfrau, wobei es dieselbe bereitwillig in der Haushaltung und ihren sonstigen Geschäften zu unterstützen bereit wäre. Franco-Offerten bittet man unter der Chiffre J. S. an die Expedition dieses Blattes zu richten. 7193

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näh. Langgasse 29 im mittleren Baden. 7221

Ein Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 9. 7222

Ein gefeshtes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle bei einer stillen Familie. Näh. Exped. 7229

Ein gut empfohlenes Dienstmädchen wird nach Höchst gesucht. Näheres Louisenplatz 1. 7226

Ein kräftiger Bursche von 17 bis 18 Jahren wird für dauernde Arbeit gesucht Schwalbacherstraße 25. 6240

Tüchtige Bauschreiner finden dauernde Beschäftigung. Näh. Exped. 7154

Ein braver Junge vom Lande kann das Zimmergeschäft erlernen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7154

Ein tüchtiger Herrschafts-Kutscher mit guten Zeugnissen sucht Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Expedition. 7177

Ein Lehrling mit den nöthigen Vorkenntnissen wird sogleich gesucht von Ph. Göbel, Weinhandlung. 7180

Kirchgasse 20 werden ein Schuhmachergeselle und ein Lehrlinge gesucht. 7170

Ein starker Bursche wird als Hausbursche gesucht. Näh. Expedition. 7169

In eine hiesige Manufacturwaaren-Handlung wird ein Lehrling mit guten Schulzeugnissen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7164

2500 fl. werden auf Haus, Güter und erste Hypothek baldigst zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 6971

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

Auf ein sehr rentables Geschäftshaus hiesiger Stadt werden gegen sehr gute, gerichtliche Sicherheit und pünktliche, halbjährige Zinszahlung 9000 fl. sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7094

Logis-Vermiethungen.

Adelheidstraße 7 ist die 3. Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche zc., sofort zu vermieten. Näheres Adelheidstraße 6, Parterre. 5069

Bahnhofstraße 12 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Parterre. 7206

Bleichstraße 8 ist die Parterrewohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 7064
Näh. Neugasse 18.

Dohheimerstraße, erstes Haus links, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 6-92

Elisabethenstraße 19 Bel-Etage sind drei möblierte Zimmer zu vermieten. 6969

Emserstraße 6 ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 7217

Emserstraße 6 ist eine Mansardwohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. 7217

Friedrichstraße 10 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 6339

Friedrichstraße 20 Parterre l. ist ein unmöbliertes Zimmer zu verm. 7207

Hainerweg 3, nahe den Curanlagen, ist auf nächsten Winter eine möblierte Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör enthaltend, mit Porzellan-Ofen, Teppichen und Vorfenstern, im Ganzen oder getheilt zu verm. 6944

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 5416

Kirchgasse 15a sind 2 möbl. Zimmer mit einem auch zwei Betten zu verm. 7221

Ranggasse 23 bei Strauß ist ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. 7052

Marktstraße 25 ist ein Zimmer zu vermieten. N. eine Stiege hoch. 7183

Leberberg 4

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller und Zubehör, möbliert, sowie im 3. Stock möblierte Zimmer zu vermieten. 7167

Mauritiusplatz 1 ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör, sofort zu vermieten. 4669

Mauritiusplatz 3 ist ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 6729

Nerostraße 38 im 3. Stock ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4792

Rheinstraße 23 zwei Treppen h. schön möbliertes Zimmer zu verm. 5185

Rheinstraße 28 2 Stiegen hoch sind einige möbl. Zimmer zu verm. 5913

Röderstraße 24 Parterre ein möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 7176

Schillerplatz 2a 2 Treppen hoch sind zwei gesunde hübsch möblierte Zimmer billig zu vermieten. 7023

Al. Schwalbacherstraße 3 ist ein unmöbl. Stübchen gleich zu verm. 7159

Sonnenbergerstraße, Villa 13a,

ist für den Winter im Ganzen oder theilweise zu vermieten; auch sind daselbst drei große, schöne, fast neue Remisethoren zu verkaufen. 4621

Spiegelgasse 6 ist ein kleines, möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. Eingang im Brühlbrunnengäßchen. 200J

Stiftstraße 14 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 1672

Taunusstraße (Südseite) Bel-Etage, sind zwei größere, möblierte Wohnungen und Küche für den Winter sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 6997

Taunusstraße 19 ist ein Bad und ein Logis zusammen oder getrennt zu vermieten. 3223

Taunusstraße 27 eine Stiege hoch sind 3 schön möblierte Zimmer nebst Salon für den Winter billig zu vermieten. 7182

Taunusstraße 27, Sonnenseite, ist ein Theil der gut möblierten Bel-Etage für den Winter billig zu vermieten. 7231

Wellrichstraße 4 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6946

Untere Webergasse 18 ist ein Laden auf den ersten
October zu vermietthen. 2904

Chemiker und Deconomen

finden in der Nähe des chem. Laboratoriums, sowie des landw. Instituts
freundliche Zimmer zu mäßigem Preise. Näheres Expedition. 6709

Eine Wohnung, bestehend in einem Sälchen nebst zwei anstoßenden Zimmern
und einer Mansarde, einem Haus- und Gemüsegarten ist zu vermietthen.

Die Räume sind neu und sehr elegant möblirt und wird mehr auf anstän-
dige Leute als auf hohen Miethzins reflectirt. Näh. Exped. 7089

Ein Zimmer mit Cabinet ist möblirt oder unmöblirt zu vermietthen. Näheres
Rheinstraße 5 7221

Ein möblirtes Zimmer mit Kaminen ist zu vermietthen, auf Verlangen mit Kost.
Näheres Kirchhofsgasse 5. 7202

Ein schön möblirtes Zimmer mit zwei Betten ist an zwei Herrn sogleich zu
vermietthen; auch kann vollständige Kost dazu gegeben werden. Näheres
Neugasse 5 im Anker. 7232

Biebrich.

Eine reizend gelegene Villa mit großem Garten, Stallung und Remise ist
sogleich auf kürzere oder längere Zeit unmöblirt zu vermietthen. Nähere
Auskunft ertheilt Herr A. Lembach in Biebrich. 99

Adlerstraße 32 im 2. Stock können 1 auch 2 reinliche Arbeiter Logis erhalten.
Dasselbst steht ein kupferner Waschkessel zu verkaufen. 7020

Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Römerberg 7, Stb. 7196

Ein anständiger Herr kann nebst angenehmen Logis auch Kost erhalten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 5822

Kirchgasse 20 im Hinterhaus zwei Stiegen hoch können reinliche Arbeiter
Schlafstellen erhalten. 7205

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Heinrich
Wanger** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet Montag
Mittag 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Die Direktion. 217

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich hiermit die traurige Mittheilung,
daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau

Louise Rübsamen, geb. Engelmann,

nach kurzem aber schweren Leiden abzurufen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung
Montag Mittag 3 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 27, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bittet

Conrad Rübsamen. 7225